

NIEDERSCHRIFT

über die 12. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Bizau
am Montag, 20.04.2026, um 20:15 Uhr im Forum des Sicherheitszentrums Bizau

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung - Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der 11. Gemeindevertretungssitzung (Beschluss)
3. Rechnungsabschluss 2025 (Beschluss)
4. Festlegung der Tarife für Kleinkind- und Kindergartengruppen 2026/27 (Beschluss)
5. Vergabe Ingenieurleistungen betreffend Grab- und Verlegearbeiten BBA2030 ON2 (Beschluss)
6. Vergabe Planung und Koordination BBA2030 ON2 (Beschluss)
7. Berichte aus Gemeindevorstand, Ausschüssen, Arbeitsgruppen
8. Mitteilungen
9. Allfälliges

Sitzungsteilnehmer (Mitglieder der Gemeindevertretung):

Vorsitzender Bgm. Bernd Feuerstein BSc., Annette Scheffknecht, Gerald Amann, Stefan Greußing, Jörg Übelher, Martin Dünser, Werner Übelher, Wolfgang Meusburger, Günter Wouk, Verena Gmeiner, Erna Meusburger, Ulrich Greußing, Kurt Meusburger, Martin Moosbrugger, Markus Hartmann (Ersatzmitglied der Gemeindevertretung; bereits angelobt)

Entschuldigt: Sonja Broger

Eingeladen zu Top 3: Lukas Metzler (Finanzverwaltung Hinterwald)

Zuhörer: keine

Verlauf und Beschlussfassungen

Zu Top 1) Eröffnung und Begrüßung – Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die 12. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Bizau, begrüßt die anwesenden Mitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Protokollführerin wird Andrea Feuerstein-Rauch bestellt. Zur Unterstützung der Protokollführung wird ausgemacht, eine Tonbandaufnahme angefertigt, die nach Genehmigung des Protokolls gelöscht wird.

Zu Top 2) Genehmigung des Protokolls der 11. Gemeindevertretungssitzung (Beschluss)

Das Protokoll wurde den Mitgliedern vorab übermittelt. Es wurde auf einen Rechtschreibfehler hingewiesen, welcher ausgebessert wurde. Die Niederschrift über die 11. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Bizau vom 23.02.2026 wird einstimmig genehmigt.

Zu Top 3) Rechnungsabschluss 2025 (Beschluss)

Der Bürgermeister erteilt zu diesem Tagesordnungspunkt Lukas Metzler von der Finanzverwaltung Hinterwald das Wort. Die Mitglieder der Gemeindevertretung haben die relevanten Unterlagen im Vorfeld per E-Mail erhalten.

Herr Metzler gliedert seine Ausführungen in folgende Bereiche: Ergebnisrechnung und Finanzierungsrechnung, Vermögenshaushalt zum Stichtag 31.12.2025, Budgetabweichungen sowie den Bericht des Prüfungsausschusses.

Die Ergebnisrechnung (Gewinn- und Verlustrechnung der Gemeinde) weist Gesamterträge in Höhe von € 3.530.116,10 und Aufwendungen von € 3.641.149,14 aus, wodurch sich ein negatives Nettoergebnis von € -111.033,04 ergibt. Unter Berücksichtigung von Haushaltsrücklagen in Höhe von € 200.000,00 ergibt sich ein positives Gesamtergebnis von € 88.966,96.

Im Vergleich zum Voranschlag zeigt sich eine Verbesserung, die insbesondere auf höhere Erträge und geringere Aufwendungen zurückzuführen ist. Mehreinnahmen ergeben sich vor allem bei den Gemeindeabgaben (z. B. Grundsteuer und Kommunalsteuer) in Höhe von € 37.133,00. Ebenso wurden höhere Erträge aus Transfers von öffentlichen Trägern in Höhe von € 32.504,00 erzielt, insbesondere durch Förderungen von Bund und Land (u. a. Bedarfszuweisungen im Kindergartenbereich sowie Eingliederungsbeihilfen des AMS). Auch die Ertragsanteile aus Bundesmitteln lagen mit € 29.022,00 über dem Voranschlag.

Auf der Aufwandsseite ergaben sich Minderaufwendungen unter anderem bei geringwertigen Wirtschaftsgütern (€ 47.186,00), bei Transferaufwendungen an private Organisationen (€ 56.290,00), beim nicht finanzierungswirksamen Sachaufwand (Abschreibungen) (€ 35.016,00) sowie bei Instandhaltungen (€ 29.879,00). Insgesamt resultiert daraus eine gegenüber dem Voranschlag verbesserte Ergebnislage.

Die Finanzierungsrechnung zeigt im Bereich der operativen Gebarung (ohne Abschreibungen) einen Überschuss von € 351.856,18. Auch hier wirken sich höhere Einzahlungen bei gleichzeitig geringeren Auszahlungen positiv aus. Im Jahr 2025 wurde ein Investitionsvolumen von rund € 4.300.000,00 umgesetzt. Fördermittel in Höhe von € 847.516,69 sind bereits zugeflossen,

wobei weitere Förderungen noch ausständig sind. Der Saldo aus operativer und investiver Gebarung ergibt einen Finanzierungsbedarf von € 3.097.050,49, welcher überwiegend durch eine Darlehensaufnahme in Höhe von € 2.800.000,00 gedeckt wurde. Unter Berücksichtigung der Schuldentilgungen ergibt sich ein negativer Finanzierungssaldo von € 345.029,36 bzw. inklusive nicht voranschlagswirksamer Gebarung ein Gesamtergebnis von € –355.752,53.

Im Anschluss gibt Lukas Metzler einen Überblick über die wesentlichen Investitionen des Jahres 2025. Den größten Anteil stellt das Sicherheitszentrum mit € 3.401.040,94 dar (bisherige Förderungen: € 659.677,23). Weitere Investitionen betreffen insbesondere den Glasfaserausbau, die Wasserversorgung, die Erneuerung der Heizungs- und Lüftungssteuerung sowie Maßnahmen der Wildbachverbauung.

Im Vermögenshaushalt (Bilanz) werden die Vermögens- und Schuldenstände zum 31.12.2025 dargestellt. Herr Metzler erläutert hierzu verschiedene Kennzahlen und Abweichungen ab einer Wesentlichkeitsgrenze von € 3.000,00. Der Schuldenstand der Gemeinde beträgt zum Stichtag € 3.612.394,88. Der Verschuldungsgrad wird für den Rechnungsabschluss mit 20,85 % festgestellt.

Der Bürgermeister, Bernd Feuerstein, bedankt sich bei Lukas Metzler für die Erstellung und Präsentation des Rechnungsabschlusses 2025.

Zum Bericht des Prüfungsausschusses erteilt der Vorsitzende Ulrich Greußing (Obmann Prüfungsausschuss) das Wort. Dieser berichtet über die am 09.04.2026 durchgeführte Prüfung. Dabei wurden Belege und Buchungen stichprobenartig kontrolliert sowie die Bestände der Bank-, Darlehens- und Barkonten überprüft. Es wurden keine Beanstandungen festgestellt; die Buchführung ist ordnungsgemäß und übersichtlich geführt. Ein besonderer Dank gilt Lukas Metzler, seinem Team sowie Stefan Greußing. Hinsichtlich offener Forderungen wird angeregt, deren Einbringung prioritär voranzutreiben.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Rechnungsabschluss 2025 in der vorliegenden Fassung zu genehmigen.

Die Gemeindevertretung beschließt den Rechnungsabschluss einstimmig.

Zu Top 4) Festlegung der Tarife für Kleinkind- und Kindergartengruppen 2026/27 (Beschluss)

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgte bereits in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung eine Erstinformation. Zwischenzeitlich fanden weitere Abstimmungen und Gespräche mit den WITUS-Gemeinden, den Gemeinden des Hinterwaldes, sowie der Finanzverwaltung statt.

Der Vorsitzende präsentiert in diesem Zusammenhang die ausgearbeitete Tariftabelle der Tarifgruppen 3 bis 5. Ziel der gemeinsamen Abstimmungen war es, die finanzielle Belastung für Familien möglichst gering zu halten. Vorgesehen ist daher eine moderate, stufenweise Tarifierhöhung über einen Zeitraum von drei Jahren. Als Berechnungsgrundlage dient der durchschnittliche Lebenshaltungskostenindex (Jahresdurchschnitt) plus 3,5 %. Insgesamt wird

eine Erhöhung von insgesamt 7,5 % vorgeschlagen. Auf dieser Basis wurden die nun vorliegenden Tarifgruppen erarbeitet. Diese sollen einheitlich für sämtliche Gemeinden des Hinterwaldes gelten.

ANHANG 1, Tariftabellen der Gemeinde Bizau für das Betreuungsjahr 2026/2027

Tarifgruppe 3

Kinder die zwischen dem 02.09.2022 und dem 01.09.2023 geboren sind. (3. Lebensjahr zum 31.8. vollendet)

Wöchentliche Betreuung	Tarif pro Monat
bis 25 Stunden	49
26 Stunden	54
27 Stunden	58
28 Stunden	61
29 Stunden	64
30 Stunden	70
31 Stunden	73
32 Stunden	76
33 Stunden	79
34 Stunden	85
35 Stunden	88
36 Stunden	91
37 Stunden	94
38 Stunden	101
39 Stunden	103
40 Stunden	106

Tarifgruppe 4

Kinder die zwischen dem 02.09.2021 und dem 01.09.2022 geboren sind (4. Lebensjahr zum 31.8. vollendet)

Wöchentliche Betreuung	Tarif pro Monat
bis 25 Stunden	49
26 Stunden	54
27 Stunden	58
28 Stunden	61
29 Stunden	64
30 Stunden	70
31 Stunden	73
32 Stunden	76
33 Stunden	79
34 Stunden	85
35 Stunden	88
36 Stunden	91
37 Stunden	94
38 Stunden	101
39 Stunden	103
40 Stunden	106

Tarifgruppe 5

Kinder die zwischen dem 02.09.2020 und dem 01.09.2021 geboren sind (5. Lebensjahr zum 31.8. vollendet)
Während den Hauptferien (Juli und August) gilt der Tarif gemäß Tarifgruppe 4.

Wöchentliche Betreuung	Tarif pro Monat
bis 25 Stunden	-
26 Stunden	4
27 Stunden	9
28 Stunden	12
29 Stunden	15
30 Stunden	18
31 Stunden	25
32 Stunden	27
33 Stunden	30
34 Stunden	33
35 Stunden	37
36 Stunden	42
37 Stunden	45
38 Stunden	48
39 Stunden	54
40 Stunden	58

Die Abrechnung erfolgt auf Grundlage der Anmeldung und nicht nach der tatsächlichen Anwesenheit des Kindes.

Für die Mittagsbetreuung bestehen ebenfalls Tarife, deren Anpassung zeitnah erfolgen soll. Hierzu sind weitere Abstimmungen mit den Nachbargemeinden vorgesehen.

Nach eingehender Beratung wird dem Antrag, die Tarifgruppen für die Kleinkind- und Kindergartengruppen für das Betreuungsjahr 2026/27 gemäß der vorgelegten Tabelle zu genehmigen, einstimmig stattgegeben.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Lukas Metzler für die fundierten Ausführungen. Lukas Metzler verlässt die Sitzung um 21:30 Uhr.

Zu Top 5) Vergabe Ingenieurleistungen betreffend Grab- und Verlegearbeiten BBA2030 ON2 (Beschluss)

Zu diesem Tagesordnungspunkt fanden bereits im Herbst erste Gespräche im Gremium statt. Der Vorsitzende erläutert, dass gemäß den geltenden Förderungsrichtlinien die Einholung von drei Vergleichsangeboten erforderlich ist. Aus diesem Grund wurde eine neuerliche Ausschreibung an drei Unternehmen vorgenommen.

Angebote wurden vom Ingenieurbüro Richard Moosbrugger (IB-MR) sowie von Rudhart Gasser Pfefferkorn eingebracht. Der Vorsitzende stellt die eingelangten Angebote anhand einer Präsentation vor. Der ebenfalls eingeladene Baumeister Ing. Josef Bischofberger hat kein Angebot abgegeben. Die Vorgabe der Förderungsrichtlinien hinsichtlich der Einholung von drei Vergleichsangeboten gilt dennoch als erfüllt.

Als Bestbieter ging das Ingenieurbüro Richard Moosbrugger mit einer Angebotssumme von € 70.318,00 hervor.

Im Rahmen der Beratung wird aus dem Gremium positiv hervorgehoben, dass mit der bisherigen Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro Richard Moosbrugger (IB-MR) sehr gute Erfahrungen gemacht wurden. Insbesondere werden die Ortskenntnis, die gute Erreichbarkeit, sowie die engagierte und kostenbewusste Projektbegleitung als wesentliche Vorteile angeführt.

Abschließend stellt der Bürgermeister den Antrag, das Ingenieurbüro Richard Moosbrugger (IB-MR) Bizau, mit den Ingenieurleistungen, betreffend die Grab- und Verlegearbeiten für das Projekt BBA2030 ON2, zu beauftragen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu Top 6) Vergabe Planung und Koordination BBA2030 ON2 (Beschluss)

Im Rahmen der Ausschreibung wurde ein Angebot der Firma LWL Competence Center GmbH eingeholt. Die Angebotssumme beläuft sich auf € 73.397,76.

Von den ebenfalls angefragten Unternehmen STW Spleisstechnik West GmbH, sowie E-Werke Frastanz, wurde kein Angebot abgegeben. Ergänzend wurden beim Land Erkundigungen eingeholt, welche Unternehmen entsprechende Leistungen überhaupt anbieten, zumal sich die Einholung vergleichbarer Angebote in diesem Fachbereich als schwierig erweist.

Im Zuge der Beratung wird seitens des Gremiums festgehalten, dass die bisherige Zusammenarbeit mit der Firma LWL Competence Center GmbH ausgezeichnet und unkompliziert verlaufen ist.

Der Vorsitzende stellt daraufhin den Antrag, die Firma LWL Competence Center GmbH mit der Planung und Koordination des Projekts BBA2030 ON2 für die Gemeinde Bizau zu beauftragen.

Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

Zu Top 7) Berichte aus Gemeindevorstand, Ausschüssen, Arbeitsgruppen

Wiedergabe erfolgt in Stichworten.

Wasserrechtliche Verhandlung BBA12 Hilkat (15.04.2026):

- Erneuerung der Wasserversorgungsleitung vom Hochbehälter Hilkat bis Pumpstation Häldele
- Hausanschlüsse mit Stahlrohren sollen getauscht werden
- Alte Hydranten werden ebenfalls ausgetauscht
- Alle Eigentümer haben eine Zustimmungserklärung abgegeben
- Mitverlegung LWL und Hüllrohr samt Stromversorgung für Straßenbeleuchtung
- 6/4 Zollleitung für Zubringer Münzar
- Keine Einsprüche

Quellschutzgebiete:

- Es wird festgehalten, dass Quellschutzgebiete als wesentliche Anlagenteile der Wasserversorgung auszuweisen sind. Im Rahmen der wasserrechtlichen Verhandlung wurde ausdrücklich darauf hingewiesen, dass eine entsprechende Ausweisung Voraussetzung für die Gewährung von Förderungen ist und andernfalls der Anspruch auf Fördermittel entfallen kann.
- Ein genehmigungsfähiges Projekt liegt bereits bei der BH vor. Laut Auskunft von Herrn Dieter Mohr ist seitens der Gemeinde lediglich noch eine einmalige Zustimmung beziehungsweise Freigabe erforderlich.
- BH ist die zuständige Behörde für Verhandlungen mit den Eigentümern

Dorfentwicklungsausschuss:

- Besprechung gemeinsam mit der Architektin Nina Beck, Egg
- Studie, ob ein Erhalt des Rädlergebäudes möglich ist
- Energie- und Gebäudethemen werden dringlicher, Förderlandschaft im Auge behalten

Ausschuss für Dorfgestaltung und Ortsbildpflege:

- Generell wird jedes Bauvorhaben einzeln betrachtet, egal ob Wohnanlage oder Glashaus, es gibt keine generelle Lösung
- Nachreichung von Plänen für das Projekt Meusburger

Umweltausschuss: (Bericht Vorsitzender Jörg Übelher)

- Der Vorsitzende Jörg Übelher berichtet über die Begehung vom 25.03.2026. Das Protokoll wird an alle Personen mit bekannt gegebener E-Mail-Adresse übermittelt.
- Seit der Begehung fanden zwei Online-Sitzungen zur weiteren Vorgehensweise statt. Eine weitere Informationsveranstaltung im selben Format wird am 29.05.2026 für die westlich des Figobachs gelegenen Eigentümerinnen und Eigentümer sowie Bewirtschafterinnen und Bewirtschafter durchgeführt, eine Einladung folgt.
- In der Diskussion werden Fragen zur Hydrologie, zur Bibersituation, sowie zu möglichen Fördermitteln behandelt. Fördermittel sind nur im Zusammenhang mit einem tatsächlich umgesetzten AMooRe-Projekt möglich.

- Mehrfach wird die Bedeutung einer offenen Kommunikation und persönlicher Gespräche mit den Bewirtschafterinnen und Bewirtschaftern betont. Ziel sei es, gemeinsam konkrete und nachvollziehbare Maßnahmen zu entwickeln.
- Es wird darauf hingewiesen, dass das hydrologische Gutachten eine wichtige Grundlage für weitere Entscheidungen darstellt und eine Teilnahme am Projekt freiwillig bleibt.
- Abschließend wird die Möglichkeit einer Güterzusammenlegung im Hinblick auf die kleinteilige Grundstücksstruktur angesprochen. Dabei könnten sich unter anderem Verbesserungen bei den Zufahrten ergeben.

Zu Top 8) Mitteilungen

Regio-Vollversammlung und G10 in Au

- Abstimmung Kindergarten-Tarife
- Kostenschlüssel Weihnachtsmärchen neu (weitere Gespräche folgen im Herbst)
- Beschluss für Waldkauf in Egg neben der Bähnletrasse
- Beschluss Kostenschlüssel Bregenzerwaldarchiv-Ausbau
- Nach Abzug der Förderungen bleiben ca. € 1.550 von € 4.120,36 zu bezahlen (= gesetzlicher Auftrag für die Gemeinde Bizau)
- Ein Kostenschlüssel für die Finanzierung des neuen Radwegs zwischen Schnepfau und Au wird erarbeitet und verhandelt

Krankenpflegeverein Bizau und MoHi Bizau JHV

- Positive Jahresbilanz
- 20 Jahre MoHi Bizau (Leitung Beate Feuerstein, Karenzvertretung Karin Dünser Unterdorf)
- Danke für die wertvolle ehrenamtliche Tätigkeit

Obst- und Gartenbauverein:

- Start beim Gemeinschaftsgarten in der Rädlerbündt

Landschaftsreinigung am 11. April 2026:

- Im nächsten Jahr soll früherer Termin angestrebt werden
- Über 40 Beteiligte, Danke an alle sowie Volksschule und Jungfischer

Alpenkäse Generalversammlung in Bezau (Bericht Annette Scheffknecht)

- Neuer Geschäftsführer: Rainer Wolf, aus Bizau mit im Team: Martin Moosbrugger und Martin Fetz
- Anschluss Vortrag mit Landesveterinär Norbert Greber Thema „TBC“

Alpe Ostergunten (Bericht Wolfgang Meusburger)

- JHV in der Taube
- Neuer Pächter

Weggenossenschaft Schönenbach (Bericht Wolfgang Meusburger,

- JHV in der Taube
- Maut-Automat läuft ausgezeichnet
- Außerordentliche Versammlung im Herbst ist in Planung, Ausschuss-Nachfolge ist schwierig

Treffen mit dem Bauamtsleiter der Diözese Feldkirch und PKR

- Sanierung Mesmerhus, Friedhofsmauer, Pfarrhof

Erneuerbare Energie Bregenzerwald JHV

- Einspeisetarif bleibt gleich
- Zusätzlicher Industrietarif als Anreiz und damit PV-Strom zu Spitzenzeiten nicht verschenkt werden muss
- Mitglieder werden gesucht
- Speicherlösungen wurden vorgestellt

Zu Top 9) Allfälliges

Terminavisos:

- Montag, 01. Juni, 20:15 Uhr, nächste Gemeindevertretungssitzung, Forum SZ
- Freitag, 24. April 2026, 14:00 – 17:00 Uhr, Entsiegelungsworkshop beim Dorfbrunnen
- Samstag, 09. Mai 2026, ab 09:00, Begehung Wasserversorgung

Gratulation an Annette Scheffknecht und Martin Moosbrugger nachträglich zum Geburtstag.

Ende der Sitzung: 23:04 Uhr


Andrea Feuerstein-Rauch
Protokollführung




Bernd Feuerstein, BSc
Vorsitzender